



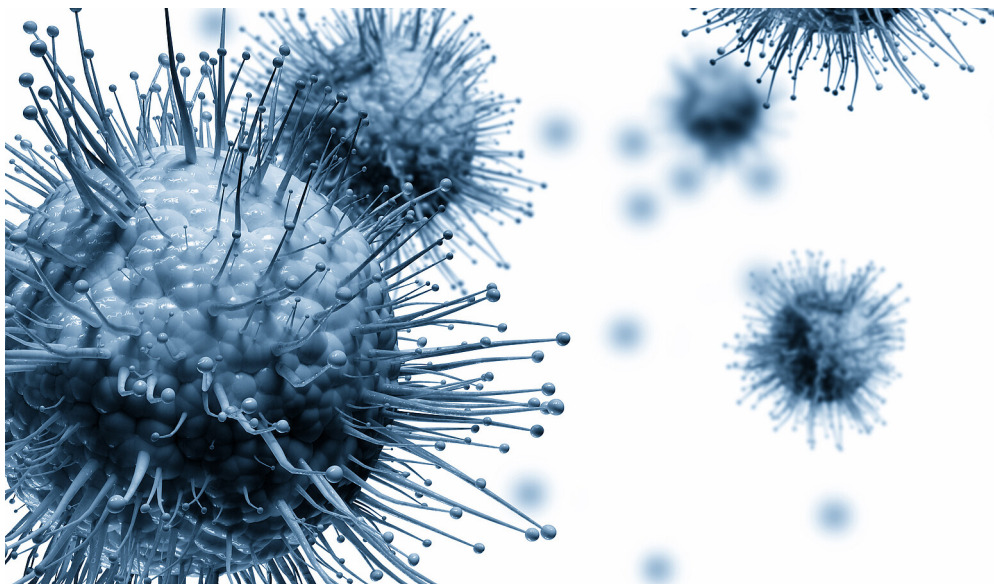
- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Aktuelle Meldung](#)

Bericht zu akut respiratorischen Erkrankungen (ARE) KW48

09.12.2022

Die Berichterstattung zur aktuellen Lage zu ARE erfolgt wöchentlich ab nächster Woche immer donnerstags.



Jezper - stock.adobe.com

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE-Raten) in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 48. KW 2022 im Vergleich zur Vorwoche in allen Altersgruppen deutlich gestiegen. Bundesweit liegen die Werte aktuell über dem Niveau der vorpandemischen Jahre. Die Werte liegen aktuell sogar über dem Niveau der Vorjahre zum Höhepunkt schwerer Grippewellen. Die Zahl der Arztbesuche wegen ARE in der 48. KW hat sich im Vergleich zur Vorwoche deutlich erhöht. Der starke Anstieg der nach Infektionsschutzgesetz übermittelten Influenza-Fälle und die Positivenrate von 39% sprechen für eine bereits jetzt für eine sehr hohe Zirkulation des Influenzavirus in der Bevölkerung.

Im Landesgesundheitsamt wurden in der 48. KW 2022 bei insgesamt 173 (73 %) der 173 eingesandten Sentinelproben Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen nachgewiesen. Die drei häufigsten Erreger sind mit 67 (39 %) positiven Proben Influenzaviren, 32 (18 %) Rhinoviren und 21 (12 %) RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus). In fünf Proben (3%) wurde das SARS-CoV-2 nachgewiesen (vgl. Tabelle 1). Die ARE-Aktivität ist in der 48. KW 2022 somit auf die Ko-Zirkulation verschiedener Atemwegserreger zurückzuführen, dabei verursachten hauptsächlich Influenzaviren, Rhinoviren und RSV akute Atemwegserkrankungen.

ARE_Bericht KW48

Kategorie:

